



Schon in guter Tradition ging es am ersten Oktoberwochenende in das kleine Bergdorf Bellwald im Wallis, um dort den diesjährigen Seriensieger des **iXS Swiss Downhill Cups** zu ermitteln. Bereits zum sechsten Mal wurde dort ein iXS SDC-Rennen ausgetragen und wieder einmal gab es nahezu perfekte Bedingungen.



Das Wallis lockte einmal mehr mit sehr schönem Spätsommerwetter, was u.a. auch zu den optimalen und perfekten Streckenverhältnissen beitrug. Dass das Wetter auch mal andere Seiten zeigen kann, ist dem ein oder anderen Teilnehmer aus der Vergangenheit noch sicherlich gut in Erinnerung, aber bei diesem Rennen konnte sich wirklich keiner beschweren. Und so war es auch wenig verwunderlich, dass zu diesem Rennen, bei dem der von der Mittelstation der Seilbahn auf über 2.000 m lag, gut 370 Fahrer aus 13 Nationen kamen. Es hat sich nämlich auch weit über die Schweizer Landesgrenzen hinaus rumgesprochen, dass es in Bellwald neben der sehr guten Strecke auch eine außergewöhnliche Atmosphäre und standesgemäße Partys gibt. Das war auch ein Grund mit dafür, dass extrem viele Zuschauer das ganze Wochenende die Strecke säumten.

Und grade bei diesem letzten Rennen der Saison 2013 sollte es sowohl bei den Elite Men als auch bei den Elite Women richtig spannend werden, denn in beiden Klassen lagen mindestens die ersten beiden sehr dicht bei einander. Bei den Herren waren dieses **Felix Klee (SUI - Gstaad-Scott)** und **Maxime Chapuis (SUI - Specialized/Alpinestars)**. Jedoch konnten sich beide in den am Samstag ausgetragenen Seeding Runs nicht wirklich gut in Stellung bringen. Und so war es mit **Alexandre Lohner (FRA - RVTT Morillon)** der Fahrer mit der zweitschnellsten Zeit an diesen Tag, der wichtige Punkte für sich einstreichen konnte und so noch ein Wörtchen bei der Vergabe des Gesamtsieges mitreden konnte. Schnellster wurde mit einer Zeit von 3:22.374 Minuten **Benjamin Verrier (FRA - Enjoy MTB)**. Diese Zeit brachte ihm zwar ordentlich Punkte ein, diese reichten für ihn aber „nur“, um sich bis auf Platz 10 im vorläufigen Gesamtranking zu verbessern.

Bei den Damen war die ganze Geschichte noch enger, denn neben den beiden Bestplatzierten **Martina Brühlmann (SUI - iXS Gravity Union)** und **Alba Wunderlin (SUI - Stützrädli)** konnte sich **Emilie Siegenthaler (SUI - Gstaad-Scott)** die schnellste Zeit im Seeding Run sichern und machte so sie das Endergebnis noch richtig spannend. Denn keine von den beiden Führenden konnte sich so richtig absetzen und so trennten die beiden Schweizerinnen lediglich 2 Punkte vor dem Finale.



Der Sonntag war nun der Tag der Entscheidungen, denn es war auch gleichzeitig das letzte Finale eines iXS-Rennens der 2013er Saison und so machte sich eine Mischung aus ein wenig Wehmut und sehr viel Spannung breit. So nach und nach füllte sich der Zielbereich mit Zuschauern und als erstes eröffneten die Free-Kategorien das Rennen. Gut zwei Stunden später ging es dann mit den Top-Klassen weiter, wobei da wiederum die **Masters** den Anfang machten. Hier war er überraschenderweise **Hansueli Spitznagel (SUI - Gstaad-Scott)**, der sich den Sieg sicherte und seine Landmänner **Nico Hunger (SUI - Ruegger Bike Sport)** und **Marcel Waldmann (SUI - iXS Gravity Union)** auf die Plätze zwei und drei verwies. Etwas zurückhaltender ging der Gesamtführende **Marcel Greub (SUI - Radsport Frei / Akira-Tuning)** an, dem ein 6. Platz reichte um auch am Ende der Serie ganz vorne zu stehen.

In der **U17 Klasse** konnte zum wiederholten Mal **Dave Neuenschwander (SUI - Power Bike DH Team)** gewinnen. Es sollte aber nicht reichen, um noch **Bennett Newkirk (SUI - EWZ Mountainbiketeam Loop)** im letzten Rennen an der Spitze der Gesamtrangliste einzuholen. Newkirk reichte ein zweiter Platz um sich den Gesamtsieg zu sichern.

Bei den Damen in der **Elite Women Klasse** war es **Emilie Siegenthaler**, die einen Start-Ziel-Sieg hinlegte. Nachdem sie schon die beste Zeit im Seeding Run hinlegte brachte sie in einer Zeit von 3:41.794 Minuten einen sauberen Lauf runter und sicherte sich so auch den Tagessieg mit beachtlichen 6 Sekunden Vorsprung. Ihr folgten **Laura Lohner (FRA - RVTT Morillon)** auf Platz zwei und **Alba Wunderlin** auf dem dritten Rang. Dieses Ergebnis sorgte auch dafür, dass das Gesamtklassament noch einmal ordentlich durcheinander gebracht wurde. Alba Wunderlin reichte der dritte Platz, um sich den Gesamtsieg zu sichern. Laura Lohner und Martina Brühlmann waren punktemäßig gleich auf, sodass Brühlmann aufgrund des schlechteren Tagesergebnisses sogar noch auch den dritten Platz abrutschte.



In der **Elite Men Klasse** war es der letztjährige Schweizer Meister **Lars Peyer (SUI - SC-Intense)**, der schon recht früh auf die 2.200 m lange Strecke ging und 3:17:714 min eine Zeit vorlegte, die sogar noch gut 5 Sekunden besser war als die schnellste Zeit des Vortags. Somit konnte es sich recht lange im Red Bull Hot Seat gemütlich machen. Es war sogar fraglich, ob seine Zeit überhaupt unterboten werden sollte. So war er anfänglich auch noch recht entspannt und schaute sich die



Zieleinkunft der einzelnen Fahrer an. Aber je kürzer die Liste der Starter wurde umso mehr umso mehr stieg auch die Anspannung bei Peyer. Von den letzten 5 Fahrern ging Felix Klee an den Start. Dieser verpasste aber mit gut 5 Sekunden die aktuelle Bestmarke. Ihm folgte Peyers Teamkollege **Joe Connell (GBR - SC-Intense)**, der auch schon im iXS European Downhill Cup ordentlich mitmischte. Er war zwar schneller als Klee aber auch gut 3 Sekunden langsamer als Peyer. Nun stand nur noch eine French Connection von drei Fahrern parat, um den Tagessieg noch zu erringen. Als erster dieser drei ging Frigout auf die Strecke, kam aber weit abgeschlagen ins Ziel. Ihm folgte Alexandre Lohner. Als er Richtung Zielbereich kam wurde es erst richtig laut, um dann ganz leise zu werden. Denn mit einer Zeit von 3:17.860 min war er grade einmal 1,5 Sekunden



langsamer als Peyer. Der letzte Starter eines iXS-Rennens in diesem Jahr war aufgrund des Vortagesergebnisses Benjamin Verrier. Er war zwar schnell unterwegs, doch vermochte keiner sagen, ob es auch für die schnellste Zeit des Tages reichen würde. Als er die Ziellinie überquerte war klar, dass dem nicht so war und so konnte Peyer seinen ersten Saisonsieg und seinen ersten Platz in Bellwald überhaupt feiern, nachdem er in den beiden letzten Jahren zuvor jeweils Zweiter geworden ist. Der zweite Platz sollte an diesem Tag aber auch viel Glück bringen, denn Alexandre Lohner, der eben diese Platzierung erreichte, konnte so die Serienwertung für sich entscheiden. Im Endklassement vervollständigten wurde Felix Klee und Maxime Chapuis das Podest.



Mit dem Rennen in Bellwald ist nun auch die 2013er Saison der iXS-Serien zu Ende. Aber schon das nächste Jahr wirft seine Schatten voraus, denn der noch etwas provisorische Rennkalender scheint eine spannende Saison 2014 zu versprechen. Alle weiteren Informationen und die vollständigen Rennergebnisse gibt es natürlich wieder und weiterhin auf www.ixsdownhillcup.com, wo es auch in der ruhigeren Zeit sicherlich vieles zu Erfahren geben wird. Stay tuned...

Fotos: Thomas Dietze



